

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024



**Sperrfrist:
30.04.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	April 2024
Erstellungsdatum:	25.04.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2024

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Arbeitsmarkt kommt trotz Frühjahr nicht in Schwung

Arbeitslosenzahl im April

+74 auf 8.778

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.011 (+13,0 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

unverändert 2,9 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,3 Prozentpunkte

„Die anhaltende Konjunkturschwäche macht sich zunehmend am regionalen Arbeitsmarkt bemerkbar, auch wenn sich die aktuelle Quote von 2,9 Prozent noch immer auf einem niedrigen Niveau bewegt. Der sonst in einem April jahreszeitlich übliche Rückgang der Arbeitslosigkeit ist wie schon im April 2023 auch in diesem Jahr ausgeblieben. Gegenüber März ist sogar eine marginale Zunahme zu verzeichnen und im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der arbeitslosen Menschen um über 1.000 erhöht. Neben der Konjunkturlaute haben auch vorgezogene Einstellungen, die aufgrund der guten Witterung bereits im März erfolgten, die aktuelle Entwicklung beeinflusst“, fasst Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, das derzeitige Arbeitsmarktgeschehen zusammen. Im April waren im Agenturbezirk 8.778 Menschen arbeitslos gemeldet – 74 mehr als im März und 1011 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stagniert bei 2,9 Prozent und liegt um 0,3 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Mehr Zugänge nach vorheriger Erwerbstätigkeit – aber auch mehr Abgänge in Erwerbstätigkeit

Im April haben sich 2.822 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – 390 mehr als vor einem Jahr. Von den zugewandenen Personen waren 1.176 unmittelbar davor erwerbstätig, ein Plus von 165 oder 16,3 Prozent. Von den 2.748 Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum beendeten, haben 1.114 wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. Das waren 160 oder 16,8 Prozent mehr als im April 2023..

Unterbeschäftigungsquote bei genau vier Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im April waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.933 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im April waren es noch 975 oder 8,9 Prozent weniger. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 73,6 Prozent.

Anstieg bei allen Personengruppen

Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit bei allen im Blickfeld stehenden Personengruppen angestiegen. Die Arbeitslosigkeit Jugendlicher (15 bis unter 25 Jahre) hat sich um 25,2 Prozent auf 890 erhöht, die von Ausländern um 13,1 Prozent auf 2.858 und die Langzeitarbeitslosigkeit um 12,1 Prozent auf 1.890. Bei den Älteren (55 Jahre +) war eine Zunahme um genau 13 Prozent auf 2.407 und bei den Schwerbehinderten um 5,5 Prozent auf 819 zu beobachten. Jede dritte arbeitslose Person hat damit keine deutsche Staatsangehörigkeit, mehr als jede vierte ist 55 Jahre und älter, jede fünfte gilt als langzeitarbeitslos und jede zehnte ist unter 25 Jahre alt oder schwerbehindert.

Stellenbestand bleibt trotz rückläufiger Angebote hoch

Von den Betrieben des Agenturbezirks wurden 956 offene Stellen gemeldet – ein Rückgang um 286 (-23,0 Prozent) gegenüber April 2023. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 1.081 (-14,3 Prozent) auf 6.486. Gesucht wurden vorrangig Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. In vier von fünf gemeldeten Arbeitsstellen wird dieses Qualifikationsniveau gefordert.

Konjunkturelle Arbeitslosigkeit führt zu höherem Anstieg in der Arbeitslosenversicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im April 4.747 Arbeitslose gezählt, 831 (+21,2 Prozent) mehr als im April des Vorjahres. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 4.031 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Das waren 180 mehr als vor einem Jahr, was einen Anstieg um 4,7 Prozent bedeutet.

Beschäftigung bleibt trotz schwacher Konjunktur robust

Im September 2023 waren im Agenturbezirk Würzburg 222.105 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zu September 2022 ist das eine leichte Zunahme um 109 Personen. Rund zwei Drittel aller Beschäftigten übten eine Vollzeitbeschäftigung aus. Während sich der Anteil der Vollzeitbeschäftigten gegenüber dem Vorjahr um 794 Personen verringerte, hat sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten um 903 erhöht. Eine gegenläufige Entwicklung zeigt auch die Differenzierung nach Nationalitäten: Die Zahl der deutschen Beschäftigten hat sich um 1.307 verringert, die von Ausländern um 1.416 erhöht.

Quote in Main-Spessart stagniert seit Jahresanfang

Im Landkreis Main-Spessart waren im April 1.733 Personen arbeitslos gemeldet, neun weniger als im März und 261 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verharrte den vierten Monat in Folge bei 2,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei genau zwei Prozent. Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (532) oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (534), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (324) und mehr als jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (188). Im April haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 639 Personen arbeitslos gemeldet, 643 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 170 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 256 oder 19,1 Prozent auf 1.082.

Geringfügig mehr Arbeitslose in Kitzingen als im März

Der Bestand an Arbeitslosen umfasste im Landkreis Kitzingen 1.524 Frauen und Männer – im Vormonatsvergleich ein Plus von 9 und im Vorjahresvergleich eine Zunahme um 180. Die Arbeitslosenquote blieb mit 2,8 Prozent gegenüber März unverändert. Die Vorjahresquote war allerdings noch 0,2 Prozentpunkte niedriger. 490 Betroffene mit Wohnort im Landkreis Kitzingen sind 55 Jahre und älter, 480 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 289 sind langzeitarbeitslos und 156 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich 518 Personen neu gemeldet, 515 haben die Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 189 offene Stellen gemeldet, sechs mehr als vor einem Jahr. Im Stellenpool befinden sich 1.303 Angebote, 28 weniger als im April 2023.

Quote im Landkreis Würzburg stagniert bei 2,5 Prozent

Für die 2.382 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnete sich -wie schon im März- eine Arbeitslosenquote von 2,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat wurden neun arbeitslose Personen weniger gezählt, gegenüber dem Vorjahr jedoch 207 mehr. Die Vorjahresquote erhöhte sich dadurch um 0,2 Prozentpunkte. 771 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 715 sind 55 Jahre und älter, 536 langzeitarbeitslos und 248 unter 25 Jahre alt. 708 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 714 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 157 um 52 Angebote (-24,9 Prozent) niedriger aus als im April vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 202 (-11,8 Prozent) auf 1.503 Angebote.

Arbeitslosenquote in der Stadt erhöht sich um 0,1 Prozentpunkte

Im Stadtgebiet wurden im April 3.139 arbeitslose Menschen gezählt. Das waren 83 mehr als im März und 363 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber März um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent. Im Vorjahr lag sie noch um 0,4 Prozentpunkte darunter. Von den gemeldeten Personen haben 1.073 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 741 sind langzeitarbeitslos, 670 zählen zu den Älteren und 298 sind unter 25 Jahre alt. 957 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 876 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 440 offene Stellen gemeldet – 214 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand reduzierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 595 (-18,6 Prozent) auf 2.598.

Ausbildungsmarkt: Weniger gemeldete Ausbildungsstellen

Von Oktober 2023 bis April 2024 haben sich 2.112 Jugendliche als Ausbildungsplatzbewerber vormerken lassen. Das waren 20 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern waren etwas weniger als die Hälfte noch unversorgt.

Von den Ausbildungsbetrieben wurden im gleichen Zeitraum 3.939 Ausbildungsstellen gemeldet, was einen Rückgang um 265 oder 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Aktuell sind davon noch 2.201 unbesetzt. Für eine belastbare Aussage zum Ausbildungsmarkt ist es derzeit noch zu früh, da viele Ausgleichsprozesse erst noch in den kommenden Monaten erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.964	15.895	15.920	69	0,4	1.256	8,5	8,1	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.778	8.704	8.955	74	0,9	1.011	13,0	12,2	11,4
55,3% Männer	4.856	4.826	4.999	30	0,6	735	17,8	15,9	14,8
44,7% Frauen	3.922	3.878	3.956	44	1,1	276	7,6	7,9	7,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	890	866	861	24	2,8	179	25,2	17,7	21,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	174	173	12	6,9	41	28,3	12,3	15,3
35,5% 50 Jahre und älter	3.118	3.152	3.254	-34	-1,1	250	8,7	8,0	8,4
27,4% dar. 55 Jahre und älter	2.407	2.408	2.457	-1	-0,0	276	13,0	10,6	11,3
21,5% Langzeitarbeitslose	1.890	1.833	1.857	57	3,1	204	12,1	11,7	13,1
9,3% Schwerbehinderte Menschen	819	792	827	27	3,4	43	5,5	2,6	6,7
32,6% Ausländer	2.858	2.881	2.920	-23	-0,8	330	13,1	17,8	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.822	2.501	2.511	321	12,8	390	16,0	13,8	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.176	1.001	1.037	175	17,5	165	16,3	10,1	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	726	665	601	61	9,2	117	19,2	26,7	6,0
seit Jahresbeginn	10.679	7.857	5.356	x	x	912	9,3	7,1	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.748	2.738	2.551	10	0,4	312	12,8	10,4	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.114	1.116	804	-2	-0,2	160	16,8	10,4	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	605	635	566	-30	-4,7	118	24,2	10,8	-5,8
seit Jahresbeginn	10.227	7.479	4.741	x	x	1.039	11,3	10,8	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
dar. Männer	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	9,2	9,2	9,4	x	x	x	9,0	8,7	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.541	9.520	9.733	21	0,2	859	9,9	9,2	8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.795	11.824	12.003	-29	-0,2	941	8,7	7,9	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.933	11.958	12.137	-25	-0,2	975	8,9	8,2	7,9
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.158	4.320	4.608	-162	-3,8	565	15,7	16,1	16,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.264	10.283	10.208	-19	-0,2	122	1,2	1,2	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.790	3.774	3.795	16	0,4	-101	-2,6	-5,0	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	8.036	8.057	8.025	-21	-0,3	55	0,7	0,9	1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	956	1.007	1.211	-51	-5,1	-286	-23,0	-7,8	-14,2
Zugang seit Jahresbeginn	4.094	3.138	2.131	x	x	-556	-12,0	-7,9	-8,0
Bestand	6.486	6.688	6.603	-202	-3,0	-1.081	-14,3	-10,7	-11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.225	8.224	8.265	1	0,0	1.287	18,6	18,6	15,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.747	4.734	4.995	13	0,3	831	21,2	17,6	16,1
58,4% Männer	2.772	2.796	2.969	-24	-0,9	538	24,1	21,1	17,9
41,6% Frauen	1.975	1.938	2.026	37	1,9	293	17,4	12,9	13,5
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	529	518	532	11	2,1	150	39,6	19,6	25,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	83	87	1	1,2	34	68,0	22,1	35,9
39,1% 50 Jahre und älter	1.858	1.921	2.010	-63	-3,3	174	10,3	9,1	9,4
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.533	1.550	1.603	-17	-1,1	176	13,0	8,1	9,2
9,2% Langzeitarbeitslose	438	417	423	21	5,0	26	6,3	5,6	7,6
9,7% Schwerbehinderte Menschen	460	444	469	16	3,6	61	15,3	9,1	16,7
19,7% Ausländer	933	974	1.054	-41	-4,2	232	33,1	40,8	36,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.840	1.601	1.638	239	14,9	255	16,1	9,4	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.060	906	913	154	17,0	143	15,6	12,8	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	346	336	34	9,8	38	11,1	1,8	-5,6
seit Jahresbeginn	7.156	5.316	3.715	x	x	489	7,3	4,6	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.785	1.814	1.670	-29	-1,6	125	7,5	6,3	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	927	950	679	-23	-2,4	111	13,6	9,1	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	337	311	-14	-4,2	-1	-0,3	1,5	-3,4
seit Jahresbeginn	6.688	4.903	3.089	x	x	447	7,2	7,0	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,5
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,5	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Ausländer	3,0	3,1	3,4	x	x	x	2,5	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.968	4.989	5.215	-21	-0,4	838	20,3	17,7	15,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.721	5.713	5.882	8	0,1	941	19,7	16,9	14,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.858	5.846	6.014	12	0,2	974	19,9	17,4	15,1
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.158	4.320	4.608	-162	-3,8	565	15,7	16,1	16,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.739	7.671	7.655	68	0,9	-31	-0,4	-1,2	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.031	3.970	3.960	61	1,5	180	4,7	6,4	5,9
51,7% Männer	2.084	2.030	2.030	54	2,7	197	10,4	9,5	10,4
48,3% Frauen	1.947	1.940	1.930	7	0,4	-17	-0,9	3,4	1,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	361	348	329	13	3,7	29	8,7	14,9	15,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	102	91	86	11	12,1	7	7,4	4,6	-
31,3% 50 Jahre und älter	1.260	1.231	1.244	29	2,4	76	6,4	6,3	6,7
21,7% dar. 55 Jahre und älter	874	858	854	16	1,9	100	12,9	15,5	15,4
36,0% Langzeitarbeitslose	1.452	1.416	1.434	36	2,5	178	14,0	13,6	14,8
8,9% Schwerbehinderte Menschen	359	348	358	11	3,2	-18	-4,8	-4,7	-4,0
47,8% Ausländer	1.925	1.907	1.866	18	0,9	98	5,4	8,7	6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	982	900	873	82	9,1	135	15,9	22,6	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	95	124	21	22,1	22	23,4	-10,4	18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	319	265	27	8,5	79	29,6	72,4	25,6
seit Jahresbeginn	3.523	2.541	1.641	x	x	423	13,6	12,8	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	924	881	39	4,2	187	24,1	19,4	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	187	166	125	21	12,7	49	35,5	18,6	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	298	255	-16	-5,4	119	73,0	23,7	-8,6
seit Jahresbeginn	3.539	2.576	1.652	x	x	592	20,1	18,7	18,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	6,2	6,1	6,0	x	x	x	6,5	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.572	4.532	4.518	40	0,9	20	0,4	1,2	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.074	6.110	6.122	-36	-0,6	-	-	0,6	1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.075	6.111	6.123	-36	-0,6	1	0,0	0,6	1,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.264	10.283	10.208	-19	-0,2	122	1,2	1,2	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.790	3.774	3.795	16	0,4	-101	-2,6	-5,0	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	8.036	8.057	8.025	-21	-0,3	55	0,7	0,9	1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

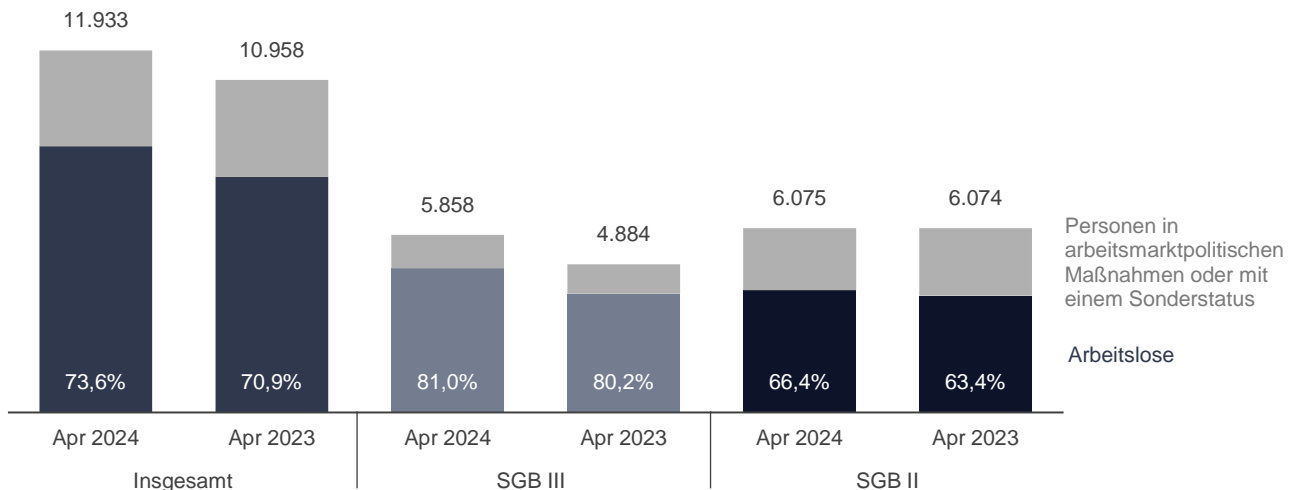
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.778	8.704	74	0,9	1.011	13,0	12,2	11,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	763	816	-53	-6,5	-152	-16,6	-15,3	-18,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	457	494	-37	-7,5	31	7,3	8,3	0,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	306	322	-16	-5,0	-183	-37,4	-36,5	-34,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.541	9.520	21	0,2	859	9,9	9,2	8,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.254	2.303	-49	-2,1	82	3,8	2,7	4,9		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	507	471	36	7,6	72	16,6	9,5	6,8		
Arbeitsgelegenheiten	75	78	-3	-3,8	-6	-7,4	-4,9	-7,6		
Fremdförderung	1.327	1.361	-34	-2,5	46	3,6	-0,1	3,9		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-50,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	52	-3	-5,8	-16	-24,6	-20,0	-7,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	295	339	-44	-13,0	-9	-3,0	13,8	13,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.795	11.824	-29	-0,2	941	8,7	7,9	7,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	138	134	4	3,0	34	32,7	44,1	38,1		
Gründungszuschuss	137	133	4	3,0	33	31,7	43,0	37,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.933	11.958	-25	-0,2	975	8,9	8,2	7,9		
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	72,8	x	x	x	70,9	70,2	71,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.747	4.734	13	0,3	831	21,2	17,6	16,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	221	255	-34	-13,3	7	3,3	18,6	11,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	255	-34	-13,3	7	3,3	18,6	11,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.968	4.989	-21	-0,4	838	20,3	17,7	15,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	752	725	27	3,7	102	15,7	11,9	6,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	477	439	38	8,7	61	14,7	8,1	6,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	126	105	21	20,0	53	72,6	28,0	13,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	181	-32	-17,7	-12	-7,5	13,1	2,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.721	5.713	8	0,1	941	19,7	16,9	14,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	137	133	4	3,0	33	31,7	43,0	37,1	
Gründungszuschuss	137	133	4	3,0	33	31,7	43,0	37,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.858	5.846	12	0,2	974	19,9	17,4	15,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	81,0	x	x	x	80,2	80,8	82,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.031	3.970	61	1,5	180	4,7	6,4	5,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	541	562	-21	-3,7	-160	-22,8	-24,9	-26,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	235	240	-5	-2,1	23	10,8	-0,4	-8,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	306	322	-16	-5,0	-183	-37,4	-36,5	-34,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.572	4.532	40	0,9	20	0,4	1,2	0,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.502	1.578	-76	-4,8	-20	-1,3	-1,1	4,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	30	32	-2	-6,3	11	57,9	33,3	13,0	
Arbeitsgelegenheiten	75	78	-3	-3,8	-6	-7,4	-4,9	-7,6	
Fremdförderung	1.201	1.256	-55	-4,4	-7	-0,6	-1,9	3,3	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-50,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	52	-3	-5,8	-16	-24,6	-20,0	-7,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	158	-12	-7,6	3	2,1	14,5	28,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.074	6.110	-36	-0,6	-	-	0,6	1,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.075	6.111	-36	-0,6	1	0,0	0,6	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,4	65,0	x	x	x	63,4	61,4	62,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

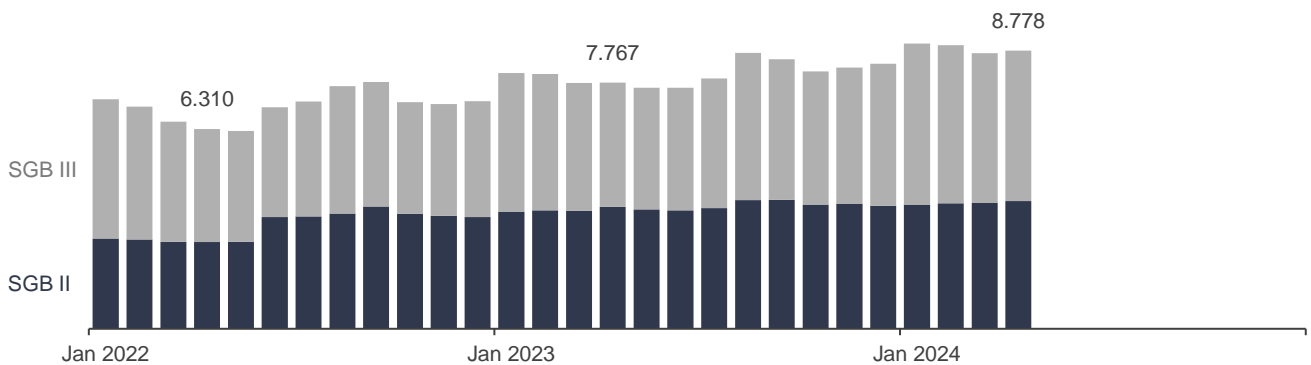
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 74 auf 8.778 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.011 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.747, das sind 13 mehr als im Vormonat und 831 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.031 Arbeitslose, das ist ein Plus von 61 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 180 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.778	74	0,9	1.011	13,0	2,9	2,9	2,6
Männer	4.856	30	0,6	735	17,8	3,1	3,1	2,7
Frauen	3.922	44	1,1	276	7,6	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	890	24	2,8	179	25,2	2,6	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	186	12	6,9	41	28,3	1,9	1,8	1,6
50 Jahre und älter	3.118	-34	-1,1	250	8,7	3,0	3,0	2,8
55 Jahre und älter	2.407	-1	-0,0	276	13,0	3,5	3,5	3,1
Deutsche	5.920	97	1,7	681	13,0	2,2	2,2	2,0
Ausländer	2.858	-23	-0,8	330	13,1	9,2	9,2	9,0
Rechtskreis SGB III	4.747	13	0,3	831	21,2	1,6	1,6	1,3
Männer	2.772	-24	-0,9	538	24,1	1,8	1,8	1,4
Frauen	1.975	37	1,9	293	17,4	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	529	11	2,1	150	39,6	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	84	1	1,2	34	68,0	0,9	0,9	0,5
50 Jahre und älter	1.858	-63	-3,3	174	10,3	1,8	1,8	1,6
55 Jahre und älter	1.533	-17	-1,1	176	13,0	2,2	2,2	2,0
Deutsche	3.814	54	1,4	599	18,6	1,4	1,4	1,2
Ausländer	933	-41	-4,2	232	33,1	3,0	3,1	2,5
Rechtskreis SGB II	4.031	61	1,5	180	4,7	1,4	1,3	1,3
Männer	2.084	54	2,7	197	10,4	1,3	1,3	1,2
Frauen	1.947	7	0,4	-17	-0,9	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	361	13	3,7	29	8,7	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	102	11	12,1	7	7,4	1,1	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.260	29	2,4	76	6,4	1,2	1,2	1,2
55 Jahre und älter	874	16	1,9	100	12,9	1,3	1,2	1,1
Deutsche	2.106	43	2,1	82	4,1	0,8	0,8	0,8
Ausländer	1.925	18	0,9	98	5,4	6,2	6,1	6,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

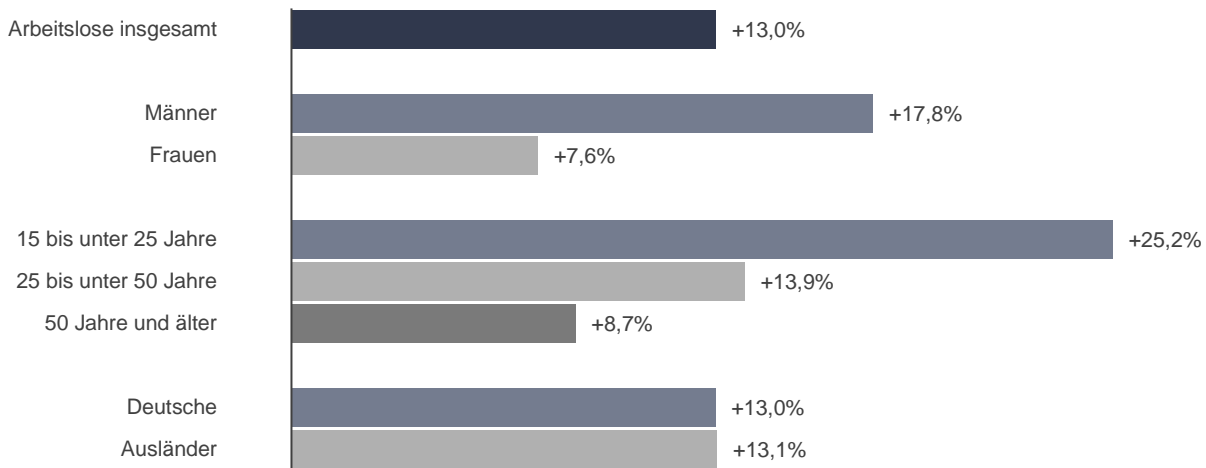
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

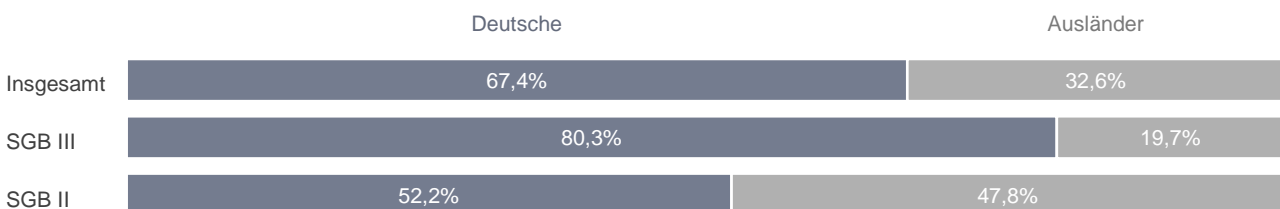
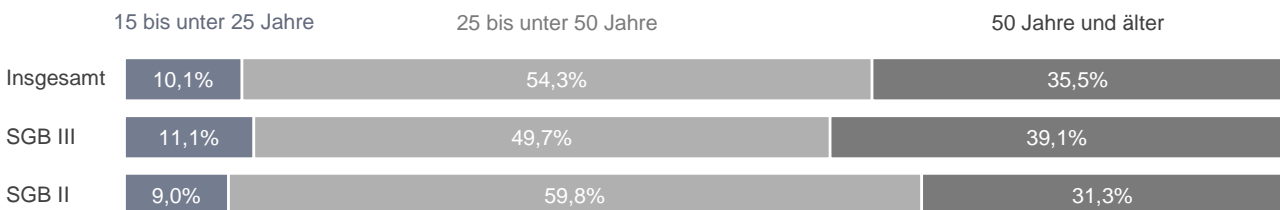
Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +8% bei Frauen bis +25% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

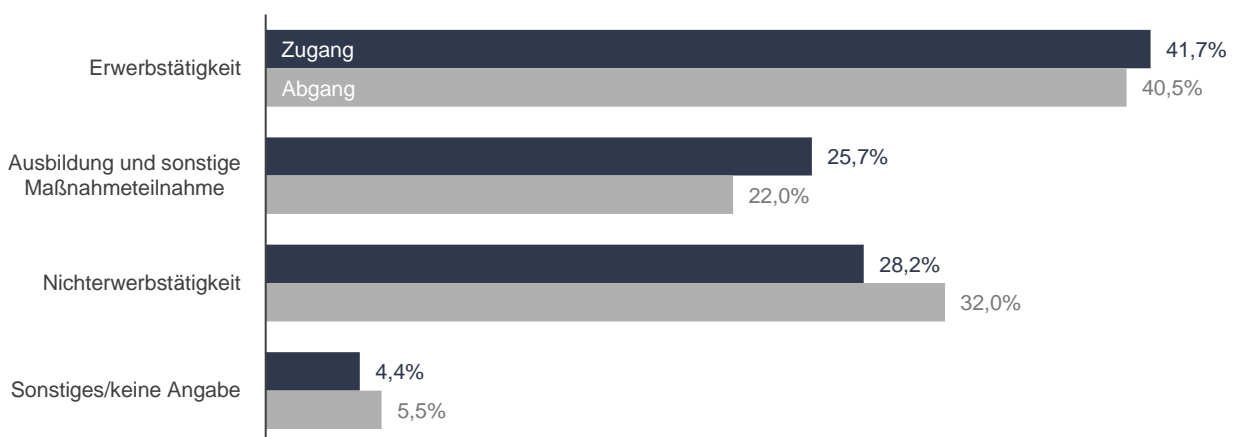
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.822 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 390 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.748 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 312 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 10.679 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 912 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.227 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.039 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.176 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 165 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.114 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 160 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.822	321	12,8	390	16,0	10.679	912	9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.176	175	17,5	165	16,3	4.763	334	7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.124	161	16,7	160	16,6	4.585	355	8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-	-	4	50,0	46	10	27,8
Selbständigkeit	35	13	59,1	1	2,9	114	-31	-21,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	726	61	9,2	117	19,2	2.442	370	17,9
Nichterwerbstätigkeit	795	89	12,6	100	14,4	3.004	223	8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	504	57	12,8	64	14,5	1.914	257	15,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	261	50	23,7	47	22,0	925	-23	-2,4
Sonstiges/keine Angabe	125	-4	-3,1	8	6,8	470	-15	-3,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.748	10	0,4	312	12,8	10.227	1.039	11,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.114	-2	-0,2	160	16,8	3.794	307	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.045	-22	-2,1	168	19,2	3.569	336	10,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	4	66,7	5	100,0	31	4	14,8
Selbständigkeit	58	18	45,0	-12	-17,1	185	-30	-14,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	605	-30	-4,7	118	24,2	2.259	298	15,2
Nichterwerbstätigkeit	879	34	4,0	48	5,8	3.548	399	12,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	501	-40	-7,4	-25	-4,8	2.123	223	11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	296	78	35,8	56	23,3	1.081	102	10,4
Sonstiges/keine Angabe	150	8	5,6	-14	-8,5	626	35	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

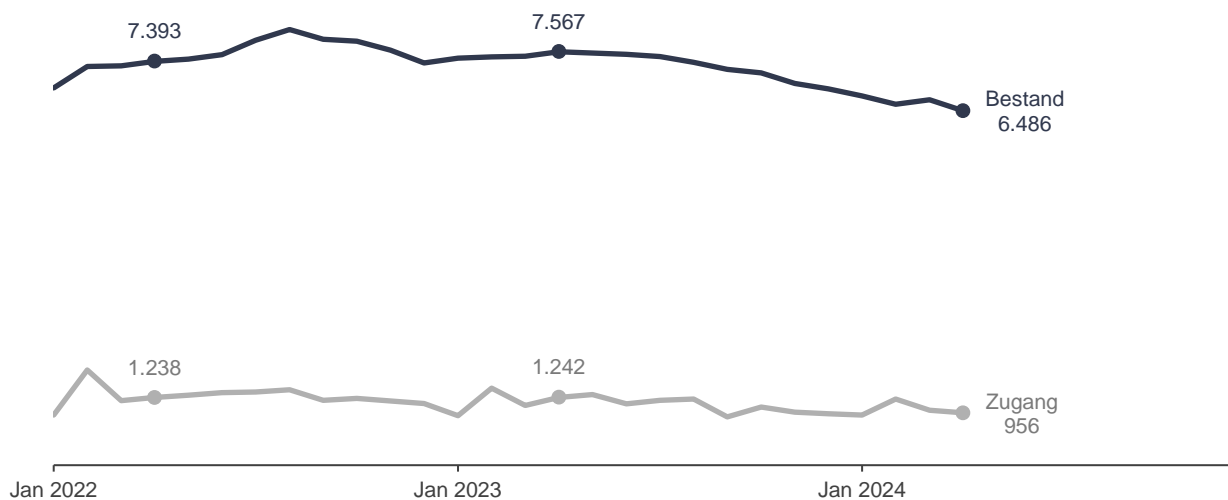
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im April 6.486 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 202 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.081 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 956 neue Arbeitsstellen, das waren 286 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.094 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 556 oder 12%. Zudem wurden im April 1.129 Arbeitsstellen abgemeldet, 57 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 4.457 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 43 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	956	-51	-5,1	-286	-23,0	4.094	-556	-12,0
dar. sofort zu besetzen	771	95	14,1	-70	-8,3	2.928	-336	-10,3
sozialversicherungspflichtig	937	-58	-5,8	-297	-24,1	4.034	-589	-12,7
dar. sofort zu besetzen	756	88	13,2	-77	-9,2	2.886	-355	-11,0
Bestand	6.486	-202	-3,0	-1.081	-14,3	6.634	-860	-11,5
dar. sofort zu besetzen	6.307	-10	-0,2	-915	-12,7	6.341	-803	-11,2
sozialversicherungspflichtig	6.428	-210	-3,2	-1.100	-14,6	6.583	-858	-11,5
dar. sofort zu besetzen	6.253	-19	-0,3	-930	-12,9	6.293	-798	-11,3
Abgang	1.129	205	22,2	-57	-4,8	4.457	43	1,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.118	201	21,9	-60	-5,1	4.408	36	0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.778	100	74	0,9	1.011	13,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	143	1,6	-13	-8,3	10	7,5
Fertigungsberufe	465	5,3	30	6,9	80	20,8
Fertigungstechnische Berufe	552	6,3	30	5,7	166	43,0
Bau- und Ausbauberufe	377	4,3	-56	-12,9	43	12,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	624	7,1	9	1,5	123	24,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	434	4,9	14	3,3	58	15,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	569	6,5	18	3,3	63	12,5
Handelsberufe	859	9,8	12	1,4	172	25,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	820	9,3	17	2,1	135	19,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	294	3,3	6	2,1	26	9,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	278	3,2	18	6,9	42	17,8
Sicherheitsberufe	768	8,7	19	2,5	96	14,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.148	13,1	-23	-2,0	105	10,1
Reinigungsberufe	549	6,3	-26	-4,5	-33	-5,7
Keine Angabe	898	10,2	19	2,2	-75	-7,7
Gemeldete Arbeitsstellen	6.486	100	-202	-3,0	-1.081	-14,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	331	5,1	-6	-1,8	-32	-8,8
Fertigungsberufe	617	9,5	27	4,6	-214	-25,8
Fertigungstechnische Berufe	862	13,3	-45	-5,0	-210	-19,6
Bau- und Ausbauberufe	517	8,0	-15	-2,8	5	1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	615	9,5	-19	-3,0	-106	-14,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	488	7,5	-14	-2,8	-127	-20,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	307	4,7	-54	-15,0	-47	-13,3
Handelsberufe	788	12,1	-2	-0,3	59	8,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	348	5,4	-28	-7,4	-43	-11,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	391	6,0	-14	-3,5	15	4,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	224	3,5	-6	-2,6	-84	-27,3
Sicherheitsberufe	75	1,2	13	21,0	-11	-12,8
Verkehrs- und Logistikberufe	752	11,6	-47	-5,9	-273	-26,6
Reinigungsberufe	171	2,6	8	4,9	-13	-7,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

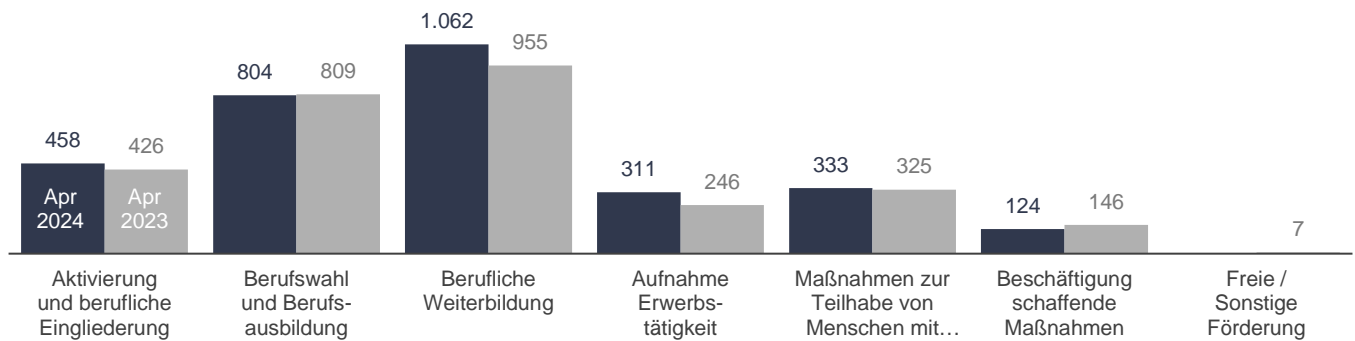
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	-	-	41	9,6	1.679	154	10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-171	-85,5	-9	-23,7	299	59	24,6
Berufliche Weiterbildung	185	4	2,2	65	54,2	589	125	26,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	-8	-11,8	15	33,3	209	65	45,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-2	-6,7	-2	-6,7	143	18	14,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-	-	3	37,5	60	6	11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	4	-9	-69,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	458	-37	-7,5	32	7,5	454	26	6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	804	2	0,2	-5	-0,6	752	-43	-5,4
Berufliche Weiterbildung	1.062	55	5,5	107	11,2	992	77	8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	311	18	6,1	65	26,4	289	47	19,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	333	-6	-1,8	8	2,5	342	16	5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	-6	-4,6	-22	-15,1	132	-14	-9,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	78	27,8	28	8,5	1.160	70	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-14	-24,6	6	16,2	239	-6	-2,4
Berufliche Weiterbildung	119	15	14,4	17	16,7	475	54	12,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	8	20,5	13	38,2	177	36	25,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-2	-8,7	9	75,0	84	11	15,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	15	8	114,3	6	66,7	65	13	25,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

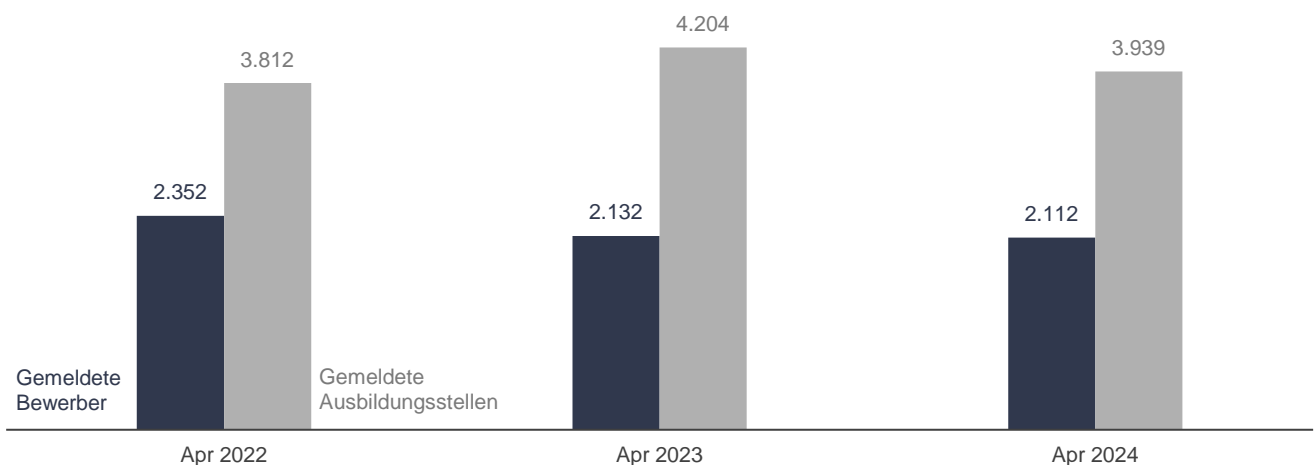
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.112 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 20 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 3.939 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 265 (-6%). Ende April waren 1.016 Bewerber noch unversorgt und 2.201 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+99 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-279 oder -11%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.112	-20	-0,9	2.132	2.352
versorgte Bewerber	1.096	-119	-9,8	1.215	1.282
einmündende Bewerber	675	-106	-13,6	781	754
andere ehemalige Bewerber	266	-49	-15,6	315	303
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	155	36	30,3	119	225
unversorgte Bewerber	1.016	99	10,8	917	1.070
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.939	-265	-6,3	4.204	3.812
betriebliche Ausbildungsstellen	3.916	-188	-4,6	4.104	3.737
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	23	-77	-77,0	100	75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.201	-279	-11,3	2.480	2.172
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,87	x	x	1,97	1,62
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,17	x	x	2,70	2,03

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

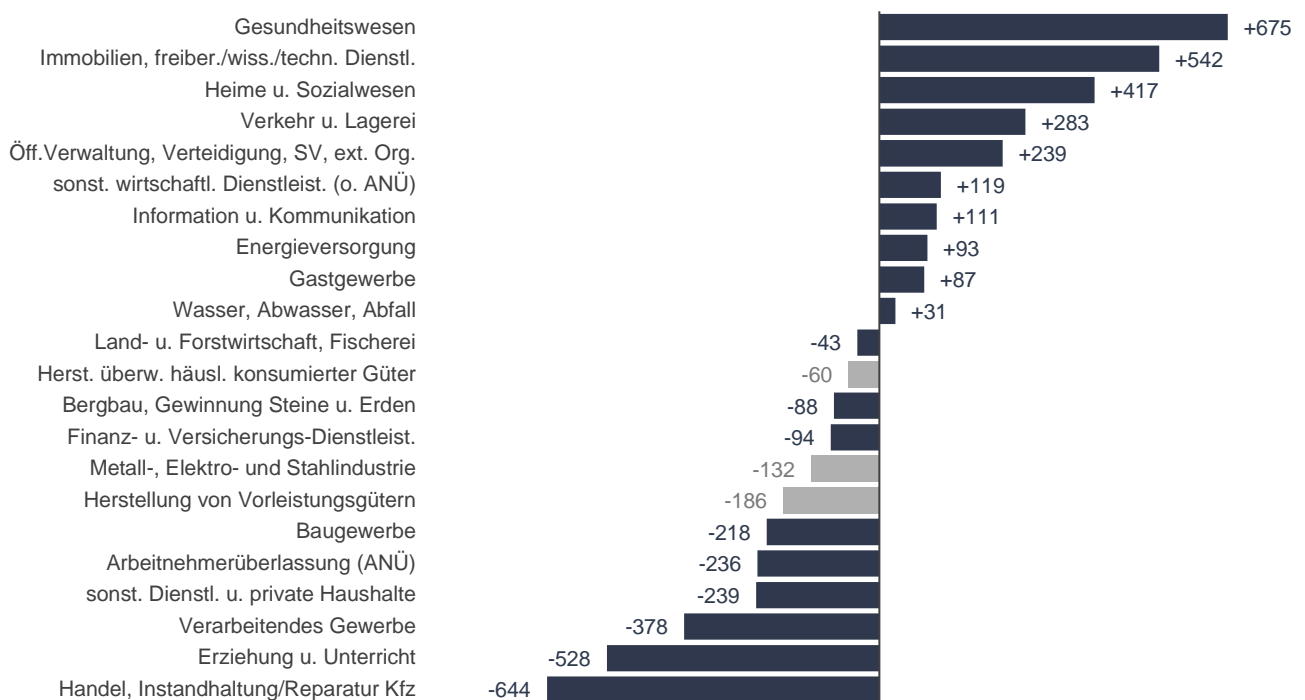
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 222.105. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+109); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (-129 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+675 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-644 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.105	220.432	219.870	220.375	221.996	109	0,0
52,2% Männer	116.005	115.059	114.575	114.652	116.112	-107	-0,1
47,8% Frauen	106.100	105.373	105.295	105.723	105.884	216	0,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	24.923	23.442	23.785	24.582	25.312	-389	-1,5
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	144.245	144.342	144.045	144.118	145.312	-1.067	-0,7
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.589	50.345	49.846	49.496	49.217	1.372	2,8
67,2% Vollzeit	149.228	147.723	147.711	148.057	150.022	-794	-0,5
32,8% Teilzeit	72.877	72.709	72.159	72.318	71.974	903	1,3
88,0% Deutsche	195.371	194.105	194.373	195.774	196.678	-1.307	-0,7
12,0% Ausländer	26.734	26.327	25.497	24.601	25.318	1.416	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2024

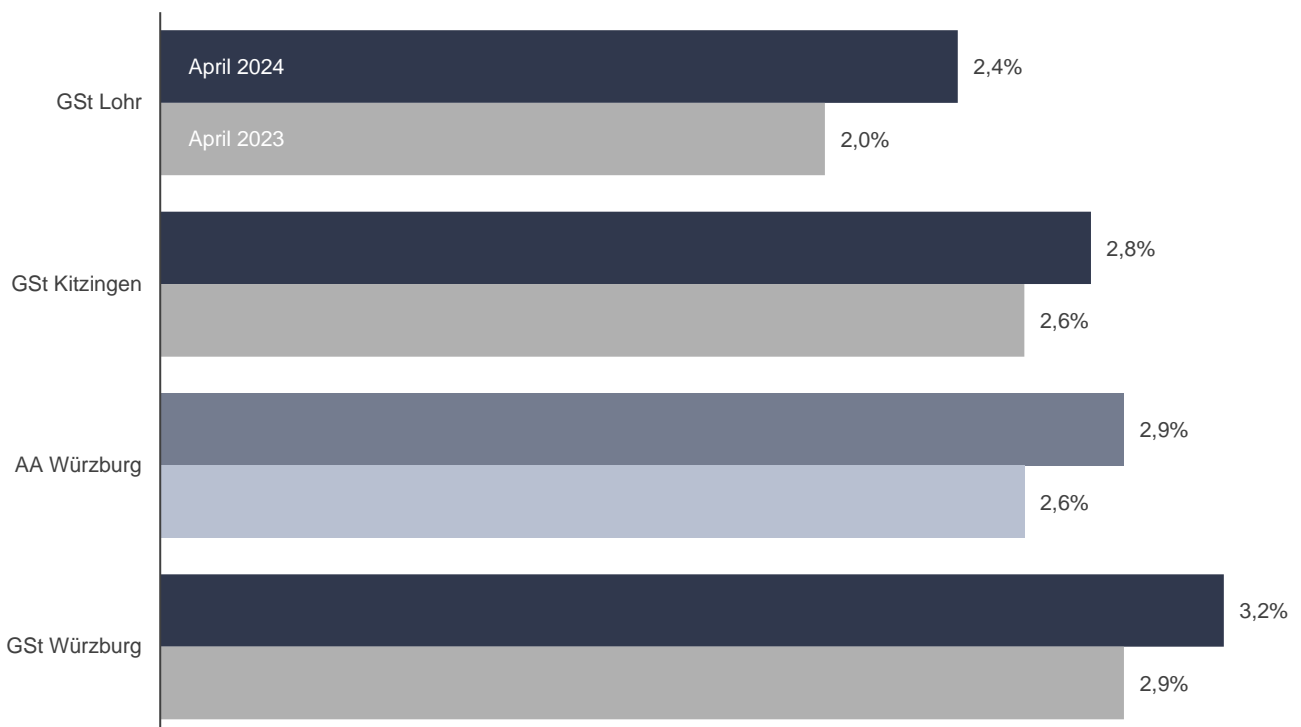
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Würzburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 12%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2024 von 2,4% in Lohr bis 3,2% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 74 auf 5.521 Personen gestiegen. Das waren 570 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 1.665 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 188 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.590 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+100). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.367 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 571 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.088 Abmeldungen von Arbeitslosen (+643). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 164 Stellen auf 4.101 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 797 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 597 neue Arbeitsstellen, 266 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.776 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 348.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.029	9.959	9.932	70	0,7	671	7,2	6,4	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.521	5.447	5.573	74	1,4	570	11,5	9,9	9,7
54,5% Männer	3.010	2.997	3.073	13	0,4	408	15,7	14,3	13,1
45,5% Frauen	2.511	2.450	2.500	61	2,5	162	6,9	4,8	5,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	546	524	539	22	4,2	109	24,9	13,9	20,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	96	101	14	14,6	31	39,2	5,5	6,3
33,2% 50 Jahre und älter	1.834	1.841	1.859	-7	-0,4	130	7,6	7,2	5,3
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.385	1.386	1.401	-1	-0,1	129	10,3	9,0	8,9
23,1% Langzeitarbeitslose	1.277	1.245	1.271	32	2,6	92	7,8	6,8	9,5
8,6% Schwerbehinderte Menschen	473	469	488	4	0,9	12	2,6	1,3	6,8
33,4% Ausländer	1.844	1.820	1.843	24	1,3	189	11,4	12,7	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.665	1.535	1.488	130	8,5	188	12,7	19,9	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	699	620	595	79	12,7	90	14,8	15,5	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	428	377	37	8,6	76	19,5	39,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	251	244	229	7	2,9	34	15,7	-0,4	-
55 Jahre und älter	239	256	284	-17	-6,6	13	5,8	23,7	16,9
seit Jahresbeginn	6.367	4.702	3.167	x	x	571	9,9	8,9	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.590	1.649	1.545	-59	-3,6	100	6,7	17,6	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	683	676	501	7	1,0	90	15,2	22,2	-13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	331	407	358	-76	-18,7	30	10,0	13,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	221	247	231	-26	-10,5	-17	-7,1	9,3	3,1
55 Jahre und älter	249	278	266	-29	-10,4	-3	-1,2	21,4	9,5
seit Jahresbeginn	6.088	4.498	2.849	x	x	643	11,8	13,7	11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Männer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Frauen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	2,0	x	x	x	1,7	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Ausländer	10,0	9,8	10,0	x	x	x	9,9	9,6	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	597	697	820	-100	-14,3	-266	-30,8	-5,0	-13,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.776	2.179	1.482	x	x	-348	-11,1	-3,6	-2,9
Bestand	4.101	4.265	4.222	-164	-3,8	-797	-16,3	-12,0	-12,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April geringfügig um 12 auf 2.914 Personen verringert. Das waren 528 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 1.050 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 91 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.042 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65). Seit Beginn des Jahres gab es 4.246 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 350 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.982 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+324).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.946	4.918	4.902	28	0,6	761	18,2	17,7	14,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.914	2.926	3.033	-12	-0,4	528	22,1	20,5	17,6
57,9% Männer	1.688	1.708	1.786	-20	-1,2	335	24,8	23,1	19,0
42,1% Frauen	1.226	1.218	1.247	8	0,7	193	18,7	17,1	15,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	318	310	318	8	2,6	102	47,2	29,7	33,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	37	43	5	13,5	17	68,0	5,7	16,2
36,1% 50 Jahre und älter	1.052	1.083	1.099	-31	-2,9	97	10,2	10,3	7,3
29,5% dar. 55 Jahre und älter	859	870	886	-11	-1,3	84	10,8	8,6	7,7
9,4% Langzeitarbeitslose	274	260	273	14	5,4	12	4,6	2,0	6,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	248	251	264	-3	-1,2	31	14,3	13,1	19,5
20,0% Ausländer	584	619	645	-35	-5,7	144	32,7	48,1	39,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.050	1.006	962	44	4,4	91	9,5	21,5	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	630	573	530	57	9,9	67	11,9	20,9	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	224	207	-9	-4,0	1	0,5	24,4	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	159	175	167	-16	-9,1	13	8,9	2,3	6,4
55 Jahre und älter	163	170	196	-7	-4,1	-2	-1,2	7,6	10,1
seit Jahresbeginn	4.246	3.196	2.190	x	x	350	9,0	8,8	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.042	1.081	1.009	-39	-3,6	65	6,7	14,3	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	572	568	420	4	0,7	75	15,1	19,8	-14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	212	195	-35	-16,5	-10	-5,3	9,3	12,1
15 bis unter 25 Jahre	139	169	154	-30	-17,8	-25	-15,2	6,3	2,7
55 Jahre und älter	178	188	181	-10	-5,3	-16	-8,2	3,9	-4,2
seit Jahresbeginn	3.982	2.940	1.859	x	x	324	8,9	9,7	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,9	x	x	x	0,5	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Ausländer	3,2	3,3	3,5	x	x	x	2,6	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 86 auf 2.607 Personen gestiegen. Das waren 42 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 615 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 548 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.121 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 221 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.106 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+319).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.083	5.041	5.030	42	0,8	-90	-1,7	-2,6	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.607	2.521	2.540	86	3,4	42	1,6	-0,4	1,6
50,7% Männer	1.322	1.289	1.287	33	2,6	73	5,8	4,5	5,9
49,3% Frauen	1.285	1.232	1.253	53	4,3	-31	-2,4	-5,0	-2,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	228	214	221	14	6,5	7	3,2	-3,2	6,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	59	58	9	15,3	14	25,9	5,4	-
30,0% 50 Jahre und älter	782	758	760	24	3,2	33	4,4	3,0	2,6
20,2% dar. 55 Jahre und älter	526	516	515	10	1,9	45	9,4	9,8	11,0
38,5% Langzeitarbeitslose	1.003	985	998	18	1,8	80	8,7	8,1	10,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	225	218	224	7	3,2	-19	-7,8	-9,5	-5,1
48,3% Ausländer	1.260	1.201	1.198	59	4,9	45	3,7	0,3	0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	615	529	526	86	16,3	97	18,7	17,0	0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	47	65	22	46,8	23	50,0	-25,4	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	204	170	46	22,5	75	42,9	60,6	12,6
15 bis unter 25 Jahre	92	69	62	23	33,3	21	29,6	-6,8	-13,9
55 Jahre und älter	76	86	88	-10	-11,6	15	24,6	75,5	35,4
seit Jahresbeginn	2.121	1.506	977	x	x	221	11,6	9,0	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	568	536	-20	-3,5	35	6,8	24,6	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	111	108	81	3	2,8	15	15,6	36,7	-10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	195	163	-41	-21,0	40	35,1	18,2	-7,9
15 bis unter 25 Jahre	82	78	77	4	5,1	8	10,8	16,4	4,1
55 Jahre und älter	71	90	85	-19	-21,1	13	22,4	87,5	57,4
seit Jahresbeginn	2.106	1.558	990	x	x	319	17,9	22,3	21,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	6,8	6,5	6,5	x	x	x	7,2	7,1	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 9 auf 1.524 Personen gestiegen. Das waren 180 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 518 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 515 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+87). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.929 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 180 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.855 Abmeldungen von Arbeitslosen (+203).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 1.303; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 189 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 679 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 110.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.688	2.712	2.778	-24	-0,9	300	12,6	13,1	15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.524	1.515	1.596	9	0,6	180	13,4	14,6	15,8
57,7% Männer	880	869	911	11	1,3	165	23,1	20,2	19,4
42,3% Frauen	644	646	685	-2	-0,3	15	2,4	7,8	11,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	156	165	164	-9	-5,5	35	28,9	28,9	28,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	37	37	-2	-5,4	6	20,7	32,1	37,0
40,4% 50 Jahre und älter	616	622	653	-6	-1,0	113	22,5	17,6	20,7
32,2% dar. 55 Jahre und älter	490	478	488	12	2,5	134	37,6	26,8	28,1
19,0% Langzeitarbeitslose	289	274	266	15	5,5	65	29,0	33,7	26,7
10,1% Schwerbehinderte Menschen	154	145	141	9	6,2	21	15,8	19,8	16,5
31,5% Ausländer	480	505	508	-25	-5,0	-30	-5,9	4,6	3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	404	478	114	28,2	72	16,1	-1,0	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	236	165	220	71	43,0	58	32,6	-10,3	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	93	92	11	11,8	-8	-7,1	19,2	27,8
15 bis unter 25 Jahre	73	68	70	5	7,4	19	35,2	-	4,5
55 Jahre und älter	123	83	97	40	48,2	40	48,2	-7,8	24,4
seit Jahresbeginn	1.929	1.411	1.007	x	x	180	10,3	8,3	12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	515	475	486	40	8,4	87	20,3	1,9	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	208	206	142	2	1,0	39	23,1	3,0	-20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	78	102	19	24,4	15	18,3	-2,5	43,7
15 bis unter 25 Jahre	79	66	56	13	19,7	18	29,5	-	-11,1
55 Jahre und älter	117	98	100	19	19,4	13	12,5	-	31,6
seit Jahresbeginn	1.855	1.340	865	x	x	203	12,3	9,5	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Männer	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Frauen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,8	x	x	x	2,8	3,0	3,0
Ausländer	7,2	7,6	7,6	x	x	x	9,0	8,5	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	189	161	196	28	17,4	6	3,3	-21,5	-16,2
Zugang seit Jahresbeginn	679	490	329	x	x	-110	-13,9	-19,1	-18,0
Bestand	1.303	1.305	1.281	-2	-0,2	-28	-2,1	-0,8	-3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 18 auf 906 Personen gestiegen. Das waren 215 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 368 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 341 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+45). Seit Beginn des Jahres gab es 1.332 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 152 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.242 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+99).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.557	1.583	1.634	-26	-1,6	334	27,3	27,3	28,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	906	888	967	18	2,0	215	31,1	21,1	22,7	
59,7% Männer	541	541	588	-	-	140	34,9	28,5	25,9	
40,3% Frauen	365	347	379	18	5,2	75	25,9	11,2	18,1	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	87	88	99	-1	-1,1	26	42,6	3,5	22,2	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	22	-1	-5,3	10	125,0	58,3	100,0	
44,3% 50 Jahre und älter	401	413	442	-12	-2,9	97	31,9	24,8	26,3	
36,9% dar. 55 Jahre und älter	334	328	342	6	1,8	110	49,1	30,7	32,6	
8,6% Langzeitarbeitslose	78	75	67	3	4,0	9	13,0	27,1	3,1	
10,9% Schwerbehinderte Menschen	99	88	89	11	12,5	19	23,8	12,8	14,1	
21,1% Ausländer	191	208	223	-17	-8,2	34	21,7	23,8	22,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	368	260	316	108	41,5	108	41,5	-6,1	7,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	148	184	63	42,6	65	44,5	-5,1	8,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	51	56	23	45,1	18	32,1	-20,3	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	58	46	52	12	26,1	34	141,7	-11,5	2,0	
55 Jahre und älter	89	56	65	33	58,9	36	67,9	-15,2	6,6	
seit Jahresbeginn	1.332	964	704	x	x	152	12,9	4,8	9,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	341	324	321	17	5,2	45	15,2	-3,6	9,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	169	181	122	-12	-6,6	20	13,4	4,6	-22,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	45	52	15	33,3	-1	-1,6	-22,4	8,3	
15 bis unter 25 Jahre	53	57	42	-4	-7,0	6	12,8	23,9	7,7	
55 Jahre und älter	86	71	69	15	21,1	6	7,5	-9,0	27,8	
seit Jahresbeginn	1.242	901	577	x	x	99	8,7	6,4	12,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,7	
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,1	1,5	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,4	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,5	1,7	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,7	x	x	x	1,7	2,0	2,0	
Ausländer	2,9	3,1	3,3	x	x	x	2,8	3,0	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 9 auf 618 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 150 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 174 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 597 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 613 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+104).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.131	1.129	1.144	2	0,2	-34	-2,9	-2,2	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	627	629	-9	-1,4	-35	-5,4	6,5	6,6
54,9% Männer	339	328	323	11	3,4	25	8,0	8,6	9,1
45,1% Frauen	279	299	306	-20	-6,7	-60	-17,7	4,2	4,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	69	77	65	-8	-10,4	9	15,0	79,1	38,3
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	15	-1	-5,6	-4	-19,0	12,5	-6,3
34,8% 50 Jahre und älter	215	209	211	6	2,9	16	8,0	5,6	10,5
25,2% dar. 55 Jahre und älter	156	150	146	6	4,0	24	18,2	19,0	18,7
34,1% Langzeitarbeitslose	211	199	199	12	6,0	56	36,1	36,3	37,2
8,9% Schwerbehinderte Menschen	55	57	52	-2	-3,5	2	3,8	32,6	20,9
46,8% Ausländer	289	297	285	-8	-2,7	-64	-18,1	-5,7	-8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	144	162	6	4,2	-36	-19,4	9,9	26,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	17	36	8	47,1	-7	-21,9	-39,3	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	42	36	-12	-28,6	-26	-46,4	200,0	111,8
15 bis unter 25 Jahre	15	22	18	-7	-31,8	-15	-50,0	37,5	12,5
55 Jahre und älter	34	27	32	7	25,9	4	13,3	12,5	88,2
seit Jahresbeginn	597	447	303	x	x	28	4,9	16,7	20,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	151	165	23	15,2	42	31,8	16,2	14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	39	25	20	14	56,0	19	95,0	-7,4	-4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	33	50	4	12,1	16	76,2	50,0	117,4
15 bis unter 25 Jahre	26	9	14	17	188,9	12	85,7	-55,0	-41,7
55 Jahre und älter	31	27	31	4	14,8	7	29,2	35,0	40,9
seit Jahresbeginn	613	439	288	x	x	104	20,4	16,4	16,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Männer	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,1	x	x	x	1,0	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,7	x	x	x	1,1	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	4,3	4,5	4,3	x	x	x	6,2	5,6	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 9 auf 1.733 Personen verringert. Das waren 261 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%. Dabei meldeten sich 639 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 130 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 643 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+125). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.383 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.284 Abmeldungen von Arbeitslosen (+193). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 36 Stellen auf 1.082 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 256 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 170 neue Arbeitsstellen, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 639 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 98.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.247	3.224	3.210	23	0,7	285	9,6	9,5	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.733	1.742	1.786	-9	-0,5	261	17,7	18,0	12,8
55,7% Männer	966	960	1.015	6	0,6	162	20,1	17,2	15,7
44,3% Frauen	767	782	771	-15	-1,9	99	14,8	19,0	9,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	188	177	158	11	6,2	35	22,9	19,6	15,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	41	35	-	-	4	10,8	13,9	25,0
38,5% 50 Jahre und älter	668	689	742	-21	-3,0	7	1,1	2,5	6,5
30,7% dar. 55 Jahre und älter	532	544	568	-12	-2,2	13	2,5	2,8	5,2
18,7% Langzeitarbeitslose	324	314	320	10	3,2	47	17,0	16,3	18,1
11,1% Schwerbehinderte Menschen	192	178	198	14	7,9	10	5,5	-5,3	0,5
30,8% Ausländer	534	556	569	-22	-4,0	171	47,1	59,8	49,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	639	562	545	77	13,7	130	25,5	10,4	-7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	241	216	222	25	11,6	17	7,6	14,9	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	144	132	13	9,0	49	45,4	2,9	-0,8
15 bis unter 25 Jahre	104	108	81	-4	-3,7	20	23,8	12,5	-8,0
55 Jahre und älter	136	106	107	30	28,3	11	8,8	-15,2	-25,7
seit Jahresbeginn	2.383	1.744	1.182	x	x	161	7,2	1,8	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	643	614	520	29	4,7	125	24,1	0,2	-7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	223	234	161	-11	-4,7	31	16,1	-9,3	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	150	106	27	18,0	73	70,2	11,9	-40,8
15 bis unter 25 Jahre	86	90	69	-4	-4,4	10	13,2	7,1	-16,9
55 Jahre und älter	154	136	125	18	13,2	13	9,2	-2,9	2,5
seit Jahresbeginn	2.284	1.641	1.027	x	x	193	9,2	4,3	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	8,9	9,2	9,5	x	x	x	6,6	6,3	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	149	195	21	14,1	-26	-13,3	-2,6	-15,6
Zugang seit Jahresbeginn	639	469	320	x	x	-98	-13,3	-13,3	-17,5
Bestand	1.082	1.118	1.100	-36	-3,2	-256	-19,1	-15,6	-16,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 7 auf 927 Personen gestiegen. Das waren 88 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 422 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 402 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Beginn des Jahres gab es 1.578 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.464 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+24).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.722	1.723	1.729	-1	-0,1	192	12,5	14,0	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	927	920	995	7	0,8	88	10,5	6,5	6,4
58,6% Männer	543	547	595	-4	-0,7	63	13,1	9,4	8,2
41,4% Frauen	384	373	400	11	2,9	25	7,0	2,5	3,9
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	124	120	115	4	3,3	22	21,6	10,1	9,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	27	22	-3	-11,1	7	41,2	28,6	37,5
43,7% 50 Jahre und älter	405	425	469	-20	-4,7	-20	-4,7	-5,1	1,3
36,7% dar. 55 Jahre und älter	340	352	375	-12	-3,4	-18	-5,0	-7,9	-3,1
9,3% Langzeitarbeitslose	86	82	83	4	4,9	5	6,2	1,2	15,3
12,2% Schwerbehinderte Menschen	113	105	116	8	7,6	11	10,8	-1,9	12,6
17,0% Ausländer	158	147	186	11	7,5	54	51,9	38,7	47,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	335	360	87	26,0	56	15,3	-6,4	-13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	185	199	34	18,4	11	5,3	6,9	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	71	73	20	28,2	19	26,4	-26,0	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	80	71	66	9	12,7	17	27,0	-10,1	-5,7
55 Jahre und älter	102	73	75	29	39,7	7	7,4	-25,5	-31,8
seit Jahresbeginn	1.578	1.156	821	x	x	-13	-0,8	-5,6	-5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	409	340	-7	-1,7	15	3,9	-3,8	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	186	201	137	-15	-7,5	16	9,4	-10,3	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	80	64	6	7,5	10	13,2	-	-36,0
15 bis unter 25 Jahre	68	68	56	-	-	-1	-1,4	-9,3	-
55 Jahre und älter	117	101	90	16	15,8	-2	-1,7	-5,6	-5,3
seit Jahresbeginn	1.464	1.062	653	x	x	24	1,7	0,9	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,4
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,1	2,1
Ausländer	2,6	2,4	3,1	x	x	x	1,9	1,9	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 16 auf 806 Personen verringert. Das waren 173 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 217 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 241 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 110 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 805 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 174 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 820 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+169).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.525	1.501	1.481	24	1,6	93	6,5	4,7	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	806	822	791	-16	-1,9	173	27,3	34,3	22,1
52,5% Männer	423	413	420	10	2,4	99	30,6	29,5	28,4
47,5% Frauen	383	409	371	-26	-6,4	74	23,9	39,6	15,6
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	64	57	43	7	12,3	13	25,5	46,2	34,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	14	13	3	21,4	-3	-15,0	-6,7	8,3
32,6% 50 Jahre und älter	263	264	273	-1	-0,4	27	11,4	17,9	16,7
23,8% dar. 55 Jahre und älter	192	192	193	-	-	31	19,3	30,6	26,1
29,5% Langzeitarbeitslose	238	232	237	6	2,6	42	21,4	22,8	19,1
9,8% Schwerbehinderte Menschen	79	73	82	6	8,2	-1	-1,3	-9,9	-12,8
46,7% Ausländer	376	409	383	-33	-8,1	117	45,2	69,0	50,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	227	185	-10	-4,4	74	51,7	50,3	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	31	23	-9	-29,0	6	37,5	106,7	76,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	73	59	-7	-9,6	30	83,3	65,9	37,2
15 bis unter 25 Jahre	24	37	15	-13	-35,1	3	14,3	117,6	-16,7
55 Jahre und älter	34	33	32	1	3,0	4	13,3	22,2	-5,9
seit Jahresbeginn	805	588	361	x	x	174	27,6	20,5	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	241	205	180	36	17,6	110	84,0	9,0	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	37	33	24	4	12,1	15	68,2	-2,9	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	70	42	21	30,0	63	225,0	29,6	-46,8
15 bis unter 25 Jahre	18	22	13	-4	-18,2	11	157,1	144,4	-51,9
55 Jahre und älter	37	35	35	2	5,7	15	68,2	6,1	29,6
seit Jahresbeginn	820	579	374	x	x	169	26,0	11,3	12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,9
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,6	x	x	x	0,7	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Ausländer	6,3	6,8	6,4	x	x	x	4,7	4,4	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	0,9	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.